STAATSMINISTERIUM
FÜR WIRTSCHAFT
ARBEIT UND VERKEHR

Freistaat
SACHSEN

Der Staatsminister

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Postfach 10 03 29 | 01073 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Durchwahl
Telefon: 0351 564-8001
Telefax: 0351 564-8024

Kleine Anfrage der Abgeordneten Katja Meier,
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drs.-Nr.: 6/3016
Thema: Achtstreifiger Ausbau der Bundesautobahn A4 zwischen dem Dreieck Dresden-Nord und dem Dreieck Nossen

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
62-1053/35/15

Dresden, 5. NOV. 2015

Sehr geehrter Herr Präsident,

den Fragen sind folgende Ausführungen vorangestellt:

„Die BILD-Zeitung berichtete am 09.10.2015, dass das Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr den Ausbau der Bundesautobahn A4 auf dem Streckenabschnitt zwischen dem Dreieck Dresden-Nord und dem Dreieck Nossen plant und diesen als „Vordringlichen Bedarf" für den Bundesverkehrswegeplan 2015 vorgeschlagen hat.

Der Ausbau des genannten Streckenabschnittes wird zwar in der Tabelle „Bundesverkehrswegeplan 2015 – Anmeldungen Teil Straße", welche mit Stand 01/2015 auf der Webseite des SMWA (http://www.verkehr.sachsen.de/8512.html) zu finden ist, aufgelistet, jedoch nicht in der „Übersicht über die laufenden Vorhaben und die für den Bundesverkehrswegeplan 2015 vorgeschlagenen Vorhaben" des BMVI. (http://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Anlage/VerkehrUndMobilitaet/bvwp-uebersicht-vorhaben-strasse.pdf?blob=publicationFile)

Staatsminister Martin Dulig hat die Notwendigkeit der Maßnahme laut Medienbericht mit dem erhöhten Verkehrsaufkommen und daraus folgenden Verkehrsunfällen begründet."

Namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:
Zur Klarstellung der unterschiedlichen Anmeldelisten wird zunächst darauf hingewiesen, dass die Maßnahme A 4 Autobahndreieck (AD) Nossen – AD Dresden-Nord erst im Oktober 2014 nachgemeldet wurde. Die Liste des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) entspricht dem Stand 5. September 2014.

Zertifikat seit 2006
audit berufundfamilie

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

Außenstelle:
Hoyerswerdaer Straße 1
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 3, 7, 8
Haltestelle Carolaplatz

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente.

Die Entscheidung über die tatsächliche Einordnung der Maßnahmen trifft der Bund im Ergebnis eines bundeseinheitlichen Bewertungsverfahrens.

Frage 1: Welchen Planungsstand hat das genannte Straßenbauprojekt aktuell? Bitte benennen Sie den geplanten Beginn des Planfeststellungsverfahrens.

Die Maßnahme wurde als neues Vorhaben für den Bundesverkehrswegeplan 2015 angemeldet. Bedingung für die Aufnahme der Planungen bzw. die Durchführung eines Baurechtsverfahrens ist zunächst die vordringliche Einordnung in den neuen Bundesverkehrswegeplan. Diese Entscheidung ist durch den Bund zu treffen.

Frage 2: Welche Kosten sind jeweils gemäß der Kostenschätzung als Bestandteil der Vorplanung und des Vorentwurfes vorgesehen, wie hoch ist der Faktor in der Nutzen-Kosten-Analyse gemäß Kostenschätzung und letzter Kostenberechnung und welche Strukturdaten liegen der Berechnung der Nutzen-Kosten-Analyse zugrunde?

Es wird auf die Antwort zu Frage 1 verwiesen. Die der Anmeldung zugrunde liegenden Kosten für den Neubau wurden nach den Vorgaben des Bundes ermittelt. Zur Nutzen-Kosten-Analyse wird auf die Antwort zur Drucksache 6/2957 verwiesen.

Frage 3: Wie hoch ist das durchschnittliche tägliche Verkehrsaufkommen auf dem Streckenabschnitt insgesamt sowie auf den einzelnen Teilabschnitten (zwischen den Anschlussstellen) und welches durchschnittliche tägliche Verkehrsaufkommen wird für welches Prognosejahr prognostiziert? (Bitte geben Sie auch den Anteil des Schwerlastverkehrs am Gesamtverkehrsaufkommen an und erläutern Sie, welche Annahmen den Prognosen zugrunde liegen.)

Im genannten Bereich sind zwei Dauerzählstellen installiert – zwischen AD Nossen und Anschlussstelle (AS) Wilsdruff sowie unmittelbar westlich des AD Dresden-Nord.

Im Jahr 2014 wurden folgende Verkehrsmengen gemessen:

	Gesamtverkehrs-aufkommen	davon Schwerverkehr
AD Nossen – AS Wilsdruff	86.300	16.250
westl. AD Dresden-Nord	94.200	12.850

(Angaben in Kfz/24 h)

Zur Prognose wird auf die Antwort zu Drucksache 6/2957 verwiesen. Für die A 4 ist von einem weiter steigenden Verkehrsaufkommen auszugehen. Der Bund weist in seiner Engpassanalyse, als Bestandteil der Grundkonzeption für den Bundesverkehrswegeplan 2015, für diesen Bereich häufige kapazitätsabhängige Stauerscheinungen mit einer Stauwahrscheinlichkeit von mehr als 300 h/a aus.

Frage 4: Wie viele Verkehrsunfälle geschahen seit 2010 jährlich auf dem Streckenabschnitt insgesamt sowie auf den einzelnen Teilabschnitten (zwischen den Anschlussstellen)?

Zur Anzahl der Verkehrsunfälle auf der durchgehenden Strecke der A 4 zwischen AD Nossen und AD Dresden-Nord wird auf die Anlage verwiesen.

Zwischen 2010 und 2014 gab es sechs Verkehrsunfälle der Kategorie I mit tödlichem Ausgang zwischen AD Nossen und AD Dresden-Nord mit insgesamt 17 getöteten Personen (allein aus dem Busunfall 2014 waren 11 Tote zu beklagen).

Frage 5: Welche alternativen Maßnahmen, wie die Freigabe des Standstreifens, die Begrenzung der Geschwindigkeit auf dem Streckenabschnitt, Maßnahmen zur Verlagerung des Güterverkehrs von der Straße auf die Schiene, werden geprüft und welche Kosten werden für diese alternativen Maßnahmen veranschlagt?

Der Bund prüft in seinem Bewertungsverfahren bauliche Alternativen, z. B. parallelverlaufende und damit möglicherweise konkurrierende Vorhaben Straße – Schiene. Verkehrsrechtliche Maßnahmen, z. B. Geschwindigkeitsbeschränkungen haben keinen Einfluss auf die zu bewältigende Verkehrsmenge und damit auf die Beseitigung von Engpässen.

Eine Seitenstreifennutzung kommt nur im Vorgriff auf den regelgerechten Ausbau von überlasteten Autobahnabschnitten in Betracht. Voraussetzung ist daher die Einordnung des achtstreifigen Ausbaus der A 4 im neuen Bedarfsplan für die Bundesfernstraßen. Für die Nutzung des Seitenstreifens wurden vor diesem Hintergrund bisher keine Kosten ermittelt.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Dulig

Anlage

A 4 AD Nossen - AD Dresden-Nord
Anzahl der Verkehrsunfälle 2010 - 2014

STRASSE	von	bis	2010	2011	2012	2013	2014	Summe
A 4	AD Nossen	AS Wilsdruff	272	262	252	277	262	1.325
A 4	AS Wilsdruff	AD Dresden-West	88	82	97	111	109	487
A 4	AD Dresden-West	AS Dresden-Altstadt	75	72	59	94	76	376
A 4	AS Dresden-Altstadt	AS Dresden-Neustadt	48	56	47	60	70	281
A 4	AS Dresden-Neustadt	AS Dresden-Wilder Mann	55	44	41	57	47	244
A 4	AS Dresden-Wilder Mann	AS Dresden-Hellerau	34	30	30	39	35	168
A 4	AS Dresden-Hellerau	AS Dresden-Flughafen	65	63	38	56	46	268
A 4	AS Dresden-Flughafen	AD Dresden-Nord	47	62	45	89	80	323
						Summe 2010 - 2014:		**3.472**